



Die Konferenz von Genua.

D. Paris, 8. März. (Eig. Drahtbericht.) Die Konferenz von Genua wird nach den heutigen Pariser Morgenblättern am 10. April in dem alten Piemonteseer Königspalast eröffnet werden.

D. Paris, 8. März. (Eig. Drahtbericht.) Zu der amtlichen amerikanischen Meldung, daß die Vereinigten Staaten von Genua in den nächsten Tagen überreichen werden, erfährt der "Paris Post" aus Washington, man nehme dort an, daß Amerika nach Genua nicht nur in der Eigenschaft als stiller Beobachter gehen wird, sondern daß die Vereinigten Staaten auf der Konferenz, wenn auch unter Vorbehalt, so doch eine aktive Rolle spielen werden.

Die Konferenz der alliierten Finanzminister.

Br. Berlin, 8. März. (Eig. Drahtbericht.) Wie die "A. Z." aus Paris meldet, sind dort der englische Schatzkanzler, Sir Robert Borne, der belgische Finanzminister De Meunier und der italienische Finanzminister Celesia eingetroffen und hatten gestern Abend eine Vorbesprechung mit dem französischen Finanzminister de Lasteyrie. Heute vormittag wird die Konferenz der Finanzminister über das deutsche Reparationsproblem, das deutsche Stundungsgesuch und über die Verteilung der deutschen Zahlungen besprochen.

Die Konferenz über den Nahen Osten.

W. T. B. London, 8. März. (Drahtbericht.) Die "Times" berichtet, daß die Zusammenkunft der Außenminister Englands, Frankreichs und Italiens am 22. März in Paris stattfindend wird. Man erwartet, daß Jusuf Kemal-Bascha, der Außenminister der nationalistischen Regierung der Türkei, der in Paris einetroffen ist, nur einen Tag in Paris verbleibt und dann seine Reise nach London fortsetzen wird, um in Rücksprache mit der britischen Regierung zu treten, bevor die Konferenz für den nahen Osten stattfindet.

Die 7 Forderungen Anzoras.

W. T. B. Paris, 7. März. Nach dem "Ouvrore" enthält der Auftrag, mit dem Jusuf Kemal-Bascha nach Europa kommt, folgende sieben Forderungen, die die Grundzüge der Politik Anzoras darstellen:

- 1. Konstantinopel ist von jeder fremden Besetzung zu befreien.
2. Den nicht mohammedanischen Minderheiten dürfen keine Sonderrechte übertragen werden.
3. In Bezug auf Armenien wird kein fremdes Einmischen geduldet.
4. Alle von der Regierung von Anzora geschlossenen Verträge sind anzuerkennen.
5. Die Türkei soll militärisch, finanziell und wirtschaftlich unabhängig und souverän sein.
6. Die Türken erhalten Smolna und Ostthracien.
7. Westthracien wird autonom.
Unter diesen Bedingungen habe Jusuf Kemal-Bascha bei der Ankunft in Marseille erklärt, könne der Friede im Orient wiederhergestellt werden.

Wiederansetzen der Feindseligkeiten zwischen Griechen und Türken.

W. T. B. London, 8. März. (Drahtbericht.) Die "Times" berichtet aus Smyrna, daß an der Ostl.-Grenze die Feindschaft der Kampf wieder aufgenommen worden sei. Es hat auf beiden Seiten Verluste gegeben.

Das Reparationsabkommen noch nicht ratifiziert.

Br. Berlin, 8. März. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir von ausländischer Stelle erfahren, ist nach den hier vorliegenden Nachrichten, das Ende Februar zwischen der deutschen Regierung und der Abordnung Bemelmans getroffene Abkommen über die Schlichtungen von der Reparationskommission bis jetzt noch nicht ratifiziert worden.

Kein italienischer Anspruch auf einen erhöhten Anteil an den deutschen Zahlungen.

D. Paris, 8. März. (Eig. Drahtbericht.) Der italienische Finanzminister hat Vorgesetzten erklärt, daß die ihm ausgearbeitete Abicht, den Anteil Italiens an den deutschen Zahlungen und damit die deutschen Zahlungen überhaupt zu erhöhen, nicht bestehe.

Redaktion verboten.

Saul und David.

Roman von Adelheid Weber.

1. Kapitel.

Über den Bäumen der schönen Plätze und Straßen Münchens lag der erste grüne Schimmer, ganz zart und durchsichtig, mehr ein Traum von künftigen Blättern als geformte Wirklichkeit. Der Tag war so warm, der Himmel so blau, die Sonne so freudig hell, als hätte der Mai ein paar seiner schönsten Tage in den März hineingeschoben als ein Versprechen seiner Sonnen, das er freilich zu jeder Stunde zurücknehmen konnte — was er denn auch alljährlich zu tun pflegte. Die fröhliche Frühlingsunruhe, die an allen solchen Tagen die Menschen befällt, verkörperte sich und stülzte sich in dem Drang zum Bier, in das alljährlich die feurige Unruhe der Natur hineinfuhr. In den Brauereien schäumte das frische Salvator, Pilsener, Löwenbräu, und die Künstlerateliers, Gewerkschaften und Vereine gaben ihre Bodfeste, in denen ein Nachklang der verklungenen Faschingsnarretei sich mit dem erwachenden Frühlingsjubiläum mischte, fast als durchschnitten ein Tuchstrei ein Benzlieb.

Auf dem Sendlinger Platz, dessen Kastanien die Blattknospen schon quellend und fettstrotzend aus den zarten, rosigen Kelchblättern in die Mittagssonne streckten, stiegen eine Menge Herren und Damen aus den Elektrischen, die meisten aus den Wagen, die von Schwabing gekommen waren. Viele der Damen hatten einen Stich ins Aberelegante oder Absonderliche; aber man war in München so sehr an die verschiedensten Trachten, von den buntgestickten Aniehosen der Bauern bis zu den ausgefallenen Modelfabrikaturen, gewöhnt, daß sie keinem Menschen auffielen oder gar etwa einer kritischen Meise oder einem spöttischen Lächeln besauneten. Nur in der Kettenlofer Straße, vor einem

Lloyd Georges Aufschub.

Die englische Kritik ist verärgert. Lloyd George hat sich von seinen Koalitionskollegen überreden lassen, seine Rücktrittsabsicht vorläufig zurückzustellen. Er hat dabei aber besonders betont, daß es sich nur um einen Aufschub handle. Der wesentliche Gesichtspunkt, mit dem sein vorläufiges Verbleiben im Amt begründet wird, ist die Vorbereitung der Konferenz von Genua. Sie will Lloyd George noch leiten, dann aber soll sein Entschluß zum Rücktritt unwiderruflich sein. Man kann es verstehen, daß er für eine Weile von der politischen Bühne verschwinden will. Die augenblickliche Lage ist ihm nicht übermäßig günstig. Wenn es ihm gelingt, den unentschiedenen Koalitionskollegen die Verantwortung für die Regierung auszuweichen, dann darf er sich für bessere Wahlen hoffen, als wenn er selbst noch die Führung befehle. Ob die politische Zukunft Lloyd Georges schon erfüllt ist oder noch offen steht, wird von der Rolle abhängen, die er in Genua zu spielen vermag. Sichert er sich dort einen schätzbaren und auch populären Erfolg, dann ist der Augenblick für sein Abtreten günstiger als jetzt.

D. London, 8. März. (Eig. Drahtbericht.) Die Beilegung der englischen Regierungskrise bzw. das vorläufige Verbleiben Lloyd Georges im Amt des Ministerpräsidenten wird in hiesigen politischen Kreisen dahin gedeutet, daß man sich über den Modus klar geworden ist, mit dem man in England um lange Sicht die Umwandlung der Regierung vor sich gehen lassen will. Die Opposition hat eingesehen, daß ein Regierungswechsel vor Genua außenpolitisch nicht zweckmäßig und innenpolitisch unzulässig ist. Sie hat aber offenbar für dieses Zugeständnis die Forderung erbracht, daß Lloyd George bald nach der Abwicklung der Genuaer Konferenz abtreten und durch ein Übergangsministerium Balfour ersetzt wird, unter dem dann die Neuwahlen für das Unterhaus stattfinden sollen. Die endgültige Zusammenlegung der neuen Regierung würde von dem Ergebnis der Neuwahlen abhängen. Eine Änderung in der englischen Politik auch Frankreich gegenüber ist daher bis zur endgültigen Neugestaltung des Kabinetts auf Grund der Neuwahlen nicht zu erwarten.

Balfours Rede.

W. T. B. London, 8. März. Sir Arthur Balfour hat gestern im City Carlton-Hotel seine mit größter Spannung erwartete Rede gehalten, in der er mit Nachdruck und ohne Einschränkung für die Koalitionsregierung sprach. Er sagte, nach seiner Ansicht seien die Interessen des Landes am besten in den Händen einer Regierung vertreten, die von der großen nationalen Partei unterstützt werde, deren einem Mitglied er anhöre. Das Zweiparteiensystem sei für gutes Wetter geschaffen. Wenn sich die Parteien nicht vereint hätten, wäre der Krieg nie gewonnen worden. Die Fragen, die seit dem Kriege entstanden seien, könnten nicht losgelassen nach Parteilichkeiten entschieden werden. Die richtige Frage sei hierfür ein schlagender Beweis. Es sei vollkommen klar, daß infolge aller augenblicklichen Umstände für absehbarer Zeit das einzige, freundschaftliche Zusammenwirken sorgfältig werden müsse, das bisher die gute Ergebnisse erzielt habe. Niemals sei dieses Zusammenwirken notwendiger gewesen als augenblicklich, und dies sei der Grund, weshalb es sich noch immer gestalten sollte. Lloyd George sei eine der größten Gestalten in der Weltgeschichte. Die Interessen des Landes würden nicht gefördert, wenn man Lloyd George schmähe. Es hiesse eine sehr ernste Verantwortung übernehmen, wenn man eine Regierung schwächen wollte, die seit vor dem Anmarsch aus Europa als die Vertreterin des konsolidierten und ersten Staates in der gesamten Weltzivilisation bestehe. Balfour forderte zum Schluß keine kontrapositionen Freunde auf, der Koalitionsregierung, deren Kasten seiner Ansicht nach von keiner anderen Regierung mit größerem Erfolg hätten getragen werden können, ihre volle Unterstützung zu leisten. Die Koalitionsregierung habe das Recht, volle und ganze Unterstützung zu fordern, ohne die Grobheiten in Europa nicht den Einfluss geltend machen könne, den es bestrebe und wie er ehrlich glaube, für den Frieden der Menschheit anzuwenden.

Die deutsche Außenhandelsstatistik.

W. T. B. Berlin, 8. März. Die deutsche Außenhandelsstatistik, deren Veröffentlichung während des Krieges unterblieben ist und im Juli 1920 in verfallener Form wieder aufgenommen wurde, wird jetzt wieder in der vor dem Kriege üblichen Weise veröffentlicht werden.

Die Unsicherheit in Oberschlesien.

W. T. B. Bentschen, 8. März. Der Detailistenverband Oberschlesiens, E. V., beschäftigt sich in einer in Bismarckhütte abgehaltenen Sitzung mit der Unsicherheit in Oberschlesien. Er stellte fest, daß besonders in der letzten Zeit überaus zahlreiche Kaufleute an den Lohn- und Vorarbeiten ihrer Tageseinnahmen beraubt worden seien. Da mehrere an die internationalisierte Kommission gerichtete Schreiben bisher unbeantwortet blieben, beschloß die Verlesung eines Hilferufes an den Kaiserbundsrat und den Bundesrat Calonder abzuwarten.

Wiesbadener Nachrichten.

Das gerichtliche Mahnverfahren.

Von Justizsekretär Hornsted.

I.

Aber das Mahnverfahren herrscht, wie man seit Jahren an den zuständigen Stellen wahrnehmen muß, große Unkenntnis, so daß es angebracht erscheint, hierüber einmal öffentlich zu schreiben. Viel Zeit und Porto durch Rückfragen wird dem Publikum erspart. Man bewahre sich deshalb den Artikel auf.

Das Mahnverfahren wird in der Zivilprozessordnung in den §§ 688 bis 703 behandelt. Die Zahlungsbefehle werden nur von den Amtsgerichten erlassen. Zuständig ist das Amtsgericht, bei welchem der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Ist aber zwischen den Parteien der Wohnsitz des Gläubigers als Erfüllungsort vereinbart, so ist das Amtsgericht des Wohnorts des Gläubigers zuständig. Das Gesetz um Erlaß des Zahlungsbefehls muß enthalten: 1. Die genaue Bezeichnung der Parteien nach Namen, Stand oder Gewerbe, Wohnort, Straße, Hausnummer; 2. Bezeichnung des Gerichts; 3. die bestimmte Angabe des Betrags und Grund des Anspruchs; 4. das Gesuch um Erlaßung des Zahlungsbefehls; 5. bei Schuldner, die nicht im Besitz des Gerichts wohnen, Angabe, daß das angerufene Gericht als Erfüllungsort vereinbart ist.

In dem Gesuch kann gleichzeitig der Antrag gestellt werden, im Widerpruchsfall Termin zur mündlichen Verhandlung zu bestimmen und das ergebende Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären. Werden Zinsen verlangt, ist genau anzugeben, von welchem Tage an dieselben gezahlt werden sollen. In gewöhnlichen Fällen können nur 4 Prozent, unter Kaufleuten 5 Prozent verlangt werden, ist ein höherer Zinsfuß zwischen den Parteien vereinbart, muß dieses angegeben werden, zum Beispiel: 6 Prozent vereinbarte Zinsen. Der Antrag muß unterschrieben sein. Die Zustellung des Zahlungsbefehls erfolgt von Amts wegen. Der Gläubiger erhält nur noch eine Benachrichtigung, daß der Zahlungsbefehl an den Schuldner zugestellt ist. Die Verjährung wird unterbrochen, wenn das Gesuch um Erlaßung des Zahlungsbefehls bei Gericht eingegangen ist. Der Schuldner kann gegen den Zahlungsbefehl Widerspruch erheben, so lange der Vollstreckungsbefehl nicht erlitten ist. Hat der Schuldner Einwendungen gegen den Zahlungsbefehl zu machen, ist es gut, sofort nach Zustellung Widerspruch zu erheben, da er doch nicht wissen kann, ob der Gläubiger nach Ablauf der im Zahlungsbefehl gestellten Frist vollstrecken lassen will. Von der Erhebung des Widerspruchs wird der Gläubiger in Kenntnis gesetzt; hat er aber in seinem Gesuch Termin zur mündlichen Verhandlung beantragt, so wird er hierzu geladen.

Durch die Erhebung des Widerspruchs verliert der Zahlungsbefehl seine Kraft. Wenn der Gläubiger, der seinen Termin beantragt hat, nunmehr zu keinem Geld kommen will, muß er unter allen Umständen Verhandlungstermin beantragen. Deshalb tut er gut, in seinem Gesuch um Erlaßung des Zahlungsbefehls stets den Antrag zu stellen, im Widerpruchsfall Termin zur mündlichen Verhandlung zu bestimmen und das ergebende Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären. Dadurch wird die Sache beschleunigt, der Gläubiger wartet auch weiteres Porto und Auslagen für Schreibwerk. Die Erhebung hat nämlich geleitet, daß die faulen Schuldner alle Widerspruch erheben, um nur die Sache in die Länge zu ziehen.

Da die Amtsgerichte im Mahnverfahren unbeschränkt zuständig sind, im Zivilprozessverfahren jedoch nur bis zu 3000 M., muß der Gläubiger, wenn er einen Zahlungsbefehl über 3000 M. beantragt, in seinem Gesuch um Erlaßung des Zahlungsbefehls stets den Antrag stellen: „Im Widerpruchsfall die Sache an das Landgericht zu verweisen.“ Die Mahnsache wird in diesem Fall durch Beschluß sofort an das Landgericht verwiesen. Ist dieser Antrag nicht gestellt, sondern Termin beantragt, kann der Verweisungsantrag erst im Termin zur mündlichen Verhandlung vor dem Amtsgericht gestellt werden, wodurch der Gläubiger aber nur Zeit verliert. Nunmehr muß sich der Gläubiger einen Rechtsanwalt bestellen, da beim Landgericht Anwaltszwang ist, und Termin zur mündlichen Verhandlung beantragen. Den Schuldner muß er auffordern, sich durch einen beim Landgericht zugelassenen Rechtsanwalt vertreten zu lassen. Die Kosten des Mahnverfahrens werden im Fall der rechtskräftigen Erhebung des Widerspruchs auf den erstehenden Rechtsstreit angerechnet.

Wiesbadener Altershilfe.

Der Arbeitsausschuß der Wiesbadener Altershilfe schreibt uns: Durch ganz Deutschland geht in diesen Tagen der Ruf, heißt dem notleidenden Alter, heißt allen, die hilflos und schwach der schweren Zeit gegenüberstehen, die ihren letzten Sparpfennig dahinschwinden sehen, und denen die Kräfte zur Arbeit fehlen. Wiesbaden — früher das Dorada der Alten, von der Arbeit Müden. Ist heute besonders durch die Sorge dieser Bedauernswerten getroffen, und so steht der Ausschuß, der sich unter dem Vorsitz des Herrn Polizeipräsidenten

er hat der Frau den Arm gegeben und den Zug mit ihr durch Haus und Garten und dann ins Speisezimmer führen müssen, wo der Tisch schon gedeckt war, und die Schmauserei und Tanzerei hat bis in die halbe Nacht gedauert. Und am nächsten Morgen um halb acht ging doch seine Sprechstunde an, und dann mußte er in die Universität und von da in die Klinik und zur Praxis und so bis in den Abend hinein.

„Aber wenn er nicht wollte, hätte er doch der Frau die Gasterei verbieten können, net?“ meinte die junge Frau. „Ich wollt' mal sehen, was meiner mit mir anstellte, wenn ich nicht wollte wie er.“

„Ja, deiner ist auch wie'n Och, und du bist verheiratet in ihn, net?“ sagte die Ältere, und alle lachten, während der Jungen das Blut ins Gesicht stieg und sie rasch erwiderte:

„Der Geheimrat ist doch wohl ebenso groß und stark wie der meinige.“

„Ja, aber der Verliebte war er — damals — und das macht einen Unterschied, net?“

„O je! Verliebt in die dicke Kottkoppige!“

„Gib Ruh! Bieleicht wirst auch mal so dick wie die Geheimrätin, wenn du alle Abend mit dem Deutigen ins Bräu gehst — net? Aber so hübsch, wie sie damals, bist du lange nicht, Theres. Denn sie hatte wohl schon was, aber um die Taille, wenn sie's Korsett gut zuzog, war sie noch dünn, und die Herren sagten, ihre großen, runden braunen Augen und die dunklen Augenbrauen — sie zog sie immer mit einem ganz feinen Vinsel nach, net? — die ständen sehr pikant zu den roten Haaren, sagten sie, und ihre Farbe war wie eine Vogelblüte, und lachen könnt' sie und lustig sein wie ein Vogel. Die Gisel sieht ihr ja gleich, aber sie ist stiller, und so hübsch ist sie lang nicht wie die Mutter und auch nicht so gut mündnerisch.“

„Aber wünderlich sind doch eben die Gastereien nicht“, beharrte die erste (Beendigung folgt.)



Schiffe im Atlantischen Ozean berichten, daß der deutsche Dampfer „Groutoff“, der während des Sturmes in der letzten Nacht Notsignale ausgesandt habe, gesunken sei, bevor Hilfe gelangt werden konnte. Das Schicksal der Besatzung ist unbekannt. Der Dampfer hatte durch Signale mitgeteilt, daß alle Rettungsboote zertrümmert seien.

Brandstiftung. In Wiesbaden im Hannoverschen sind nach einer Blättermeldung in der letzten Woche Neben-Gebäude infolge Brandstiftung abgebrannt. In weiteren 12 Gebäuden wurde Brandstiftung verurteilt. In Gohlar hat ein infolge Brandstiftung entstandenes Großfeuer sämtliche Wirtschaftsgebäude eines Gutes mit sämtlichen Getreide- und Futtermitteln vernichtet.

Verhaftete D-Zug-Krämer. Der Hamburger Kriminalvollzieher ist es gelungen zwei herköstliche D-Zug-Krämer zu verhaften. Beide hatten ungefähr 100 D-Zugkarten bei sich. Eine große Anzahl wertvoller Gegenstände wurde den Verhafteten abgenommen.

Großfeuer in der Lokomotivfabrik Maffei. In einem Gebäude der Lokomotivfabrik Maffei in München ist ein Feuer ausgebrochen, welches das ganze Gebäude, die gesamte Inneneinrichtung, Maschinen, Transmissionen, Werkzeuge usw. vernichtete. Die Entzündungsurache ist noch nicht geklärt.

Das Testament des verstorbenen Papstes. In Gegenwart von italienischen Gerichtsherren und Zeugen fand in Rom die Öffnung des Testaments des verstorbenen Papstes Benedikt XV. statt.

Sandbaranatenunfall beim Eisbrengen. Ein furchtbares Sandbaranatenunfall hat sich in der böhmischen Stadt Sokolnitz ereignet. Auf der Elbe hatte sich an der Brücke eine Eisstauung gebildet. Zu ihrer Beseitigung war Militär beordert worden. Dieses veruchte, das die Brücke gefährdende Eis mit Sandbaranaten zu brechen. Wie üblich, hatte sich eine große Menge Zuschauer eingefunden. Plötzlich kam mit furchtbarer Detonation ein Bündel Sandbaranaten in die Luft. Ein Student, zwei Arbeiter und ein Knabe wurden tödlich getroffen und zwei weitere Verletzte sehr schwer verwundet.

Verhafteter Valutasmuggel. In Baku wurde durch Zufall ein groß angelegter Valutasmuggel in Höhe von 50 Millionen Kronen aufgedeckt, der seit langem betrieben wurde. Es handelte sich um den Schmuggel deutscher Reichsmark nach Österreich und österreichischer Kronen nach Bayern, und zwar durch Offiziere der ungarischen Heimkehrertruppe in Baku.

Der Selus in Tätigkeit. Wie aus Neapel berichtet wird, ist in diesen Tagen wieder eine rege Tätigkeit des Selus zu verzeichnen. Die ägenden Gale Frigen im Innern des Kraters talch, so daß ein heftiger Lawausruch befürchtet wird.

Geschäftsverbindungen anbelangt. Ja, die Prognose für die bestehenden Messen wird sogar als so günstig betrachtet, daß gerade in diesen Tagen wiederum eine deutsche Großstadt, Köln a. Rh., die Gründung einer großen Mustermesse nach dem Vorbild der Frankfurter beschlossen hat, daß wir also vom Frühjahr 1923 ab mit einer weiteren Dezentralisierung des Messewesens zu rechnen haben.

Diese ganze Sachlage, so erfreulich das Gedeihen all dieser teilweise recht neuen Unternehmungen an sich auch sein mag, legt doch die Frage nahe, ob das deutsche Messewesen mit dieser Vielteilung sich auch auf rechtem Wege befindet. Die Prosperität in der Gegenwart ist noch keine Rechtfertigung für die Zukunft, denn in der Zukunft mögen wir vielleicht Zuständen entgegengehen, die dem Messewesen nicht so günstig sind wie die heutigen, unter denen darum nicht nur die vielen einzelnen Messen selbst leiden werden, sondern auch der Messgedanke selbst und die bevorzugte Stellung gerade des deutschen Messewesens innerhalb der Weltwirtschaft.

Für die Gegenwart ist der wirtschaftliche Typ „Messe“ offenbar ein so hervorragend geeigneter, daß selbst ein Nebeneinander vieler Messen ohne Schaden ertragen werden kann. Zum ersten ist infolge ihrer ungewöhnlichen Billigkeit (selbstverständlich: mit Valutamaßstäben gemessen) eine ganz außerordentliche Nachfrage nach deutschen Waren in aller Welt vorhanden, und das Ausland benutzt jede Gelegenheit, Übersichten über das deutsche Angebot zu gewinnen und Abschlüsse zu tätigen, mit Freuden. Zweitens empfindet der deutsche Handel und die deutsche Industrie die gesteigerten Kosten systematischer Reisearbeit, geschehe sie nun zu Einkaufs- oder Verkaufszwecken, außerordentlich drückend und sie benutzen vorerst noch gerne die Gelegenheit, auf den Messen, diesen Sammelplätzen von Angebot und Nachfrage, ihre Einkaufs- oder Verkaufsarbeit sozusagen konzentriert zu vollziehen. Aber dies alles mag sich einmal ändern und es besteht dann die Gefahr, daß nicht nur die vielen Einzelmesseplätze veröden, sondern daß auch insofern noch bedeutenderer Schaden gestiftet wird, als das Ausland sich von der Vielzahl deutscher Messen überhaupt abgeschreckt fühlt und lieber nach England und Frankreich geht, wo London und Lyon neuerdings eine so starke und zentralistische Messpropaganda entfalten.

Diese Gefahren sind nicht von der Hand zu weisen und sie werden auch von den Leistungen der neuentstandenen Messen bereitwillig anerkannt. Indessen werden von ihnen wieder andere Argumente ins Treffen geführt, die gegen eine allzu straffe Konzentration in der einen alten Meßstadt Leipzig sprechen. Sie weisen z. B. darauf hin, daß Leipzig infolge der Überfüllung so unübersichtlich geworden sei, daß es in dieser Hinsicht mit den jungen und von vornherein besser organisierten Unternehmungen nicht konkurrieren könne. Sie weisen darauf hin, daß es nicht auf die Zahl von Ausstellern und Einkäufern ankomme, sondern auf das Verhältnis zwischen beiden, und daß dies Verhältnis in Leipzig schlechter sei als z. B. in Frankfurt. Sie führen besonders wirtschaftsgeographische Umstände ins Feld, so z. B. Königsberg, seine alttraditionellen Beziehungen zum Osten und die Losgelöstheit Ostpreußens vom Reiche, Frankfurt die Nachbarschaft einiger Hauptsitze größerer Industriezweige, z. B. der Lederindustrie usw., die Nähe der Besatzungsgrenze, das Bestehen besonders gepflegter Beziehungen mit dem angelsächsischen Ausland; und natürlich beruft sich Köln auf seine Lage im besetzten Gebiet und auf den besonders hervorzuhebenden Charakter als Umschlaghafen zwischen Deutschland und der Weltweit, den es dadurch empfangen hat.

All diese Argumente sind gewichtiger, als daß man sie einfach in den Wind schlagen könnte und etwa obrigkeitlicherseits in der Lage wäre, zu verfügen; es gibt nur noch eine deutsche Messe. Nach Erwägung allen Hin und Hers wird man schließlich auch hier zu keinem anderen Resultat kommen als in sonstigen Fragen wirtschaftlicher Auslese, zu dem Resultat, daß die lebensfähige Unternehmung sich schon ganz von selbst durchsetzen und erhalten, die lebens-

unfähige ganz von selbst absterben wird. Man mag die Zersplitterung des deutschen Messewesens für die Gegenwart und namentlich für die Zukunft bedauern. Aber welche der neuen Messen wirklich einem Bedürfnis entspricht und welche nicht, das theoretisch zu entscheiden ist niemand in der Lage, das kann nur die Praxis und die Zukunft ergeben. Vor allen Dingen, durch künstliche Behinderung der einen Messe oder durch künstliche Förderung der anderen einen gewaltsamen Einfluß auf die Entwicklung auszuüben, kann innerhalb eines Wirtschaftssystems, in dem sonst das Prinzip des freien Kräftespiels herrscht, nicht gewahrt werden.

Berliner Devisenkurs.

Table with columns for Gold and Brief, and rows for various countries like Holland, Buenos-Aires, Belgien, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien, London, New-York, Paris, Schweiz, Spanien, Wien (Deutsch-Oest.), Prag, Budapest, Polen, Bukarest, Sofia.

wd. Verein Deutscher Ölfabriken, Mannheim. Der Aufsichtsrat beschloß in seiner heutigen Sitzung, der auf den 7. April einzuberufenden Generalversammlung eine Dividende von 16 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen. Diesmal auf 17, im Vorjahre auf 14 Mill. M. Aktienkapital.

Advertisement for Steigerwald Liköre featuring a portrait of a man and the text 'J. Steigerwald & Comp. Heilbronn a. N. Fabrik feiner Liköre Geschäftsbegründung 1869. Vertretter: W. J. Vogelsberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. Telefon 657.'

Der heut. Stabtaufsl. liegt ein Prospekt über Obermeyer's Mediginal-herba-Seife bei, welche sich bei Hautauschlägen etc. bewährt hat und auch als Toilettenseife zu empfehlen ist. F148

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten. Hauptredakteur: G. Seiffel. Verantwortl. für den politischen Teil: G. Seiffel; für den Unterhaltungsteil: B. Günther; für den provinziellen Teil, sowie Geschäftsamt und Handel: W. S.; für die Anzeigen und Reklamen: G. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden. Druck u. Verlag der S. Schellensberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden. Correspondenz der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Handelsteil. Messen.

In Leipzig hat (wie kurz berichtet) die Frühjahrmesse ihren Anfang genommen, und wenn die Besucher und Ausstellerzahl, verglichen mit der Herbstmesse, wahrscheinlich auch etwas gesunken sein wird, so ist der Erfolg doch groß und wird es selbst dann sein, wenn durch Warenknappheit in einzelnen Branchen nicht die volle Nachfrage befriedigt werden können. Auch auf der Königsberger Ostmesse, die vor kurzem zu Ende ring, hat sich gezeigt, daß der Nachfrage des Inlandes und namentlich des Auslandes gegenwärtig gar nicht voll entsprochen werden kann. Trotzdem aber ist diese Messe von allen Teilnehmern als unbestreitbarer Erfolg angesprochen worden. Die Lage wird in Frankfurt und in Breslau, deren Frühjahrmessen demnächst eröffnet werden, nicht anders sein; Obwohl man die Grenzen der Lieferfähigkeit aller Branchen bereits deutlich vor sich sieht, ist mit starkem Besuch von Käufern und Ausstellern zu rechnen und, insoweit Ware vorhanden ist, mit befriedigenden Abschlüssen, sowohl was den Preis als auch was die Anknüpfung neuer

Welcher Raucher kennt sie nicht?

Advertisement for BATSCHARI Cigarettenfabrik featuring the text 'Cyprienne Mercedes Horizont Selecta mea' and a logo with letters A, B, C.

Advertisement for Bodenreform: Samstag, den 11. März, 8 Uhr bei Wies, Rheinstraße 63. Herr Oberlandmesser Schmidt: Die neue Wohnungsbauabgabe (Mietsteuer). Alle Interessenten sind hierzu freundlichst eingeladen.

Advertisement for Sinner Backpulver and Liköre featuring an illustration of a woman and the text 'SINNER A-G KARLSRUHE-GRUNWINKEL'.

Advertisement for Kognak: in allen Preislagen, prima Qualitäten, für Wiederverkäufer. Hubert Schütz & Co., Wiesbaden. Weinbrennerei. Telefon 6331. Kaiser-Friedrich-Ring 70, am Landeshaus.

Advertisement for Dr. Schlesinger: Von der Reise zurück. Freitag: Praxis. Dr. Schlesinger.

Advertisement for Patentbüro: Adolfsstraße 9.

Advertisement for Dachfandel- sowie Zindächer: werden fachgemäß repar. Dofar Vöhr, Evensal. u. Iniallation, Friedrichstraße 23.

Advertisement for Buntstiden: auf Kleider, Rissen, Dedon usw. Bülowstr. 13. B. I. Stärtewäsche sowie Blusen u. Kleider werd. zu mächtigen Preisen bei guter Ausfüh. noch angenommen; auch empf. ich meine Gardinen-Isannerei. Waiderei Walter, Wörtstraße 3, im Hofe 1. Weide wird gewissenhaft ausgebessert in und außer dem Hause. Offerten unter B. 882 an den Tagbl.-Bl.

Advertisement for Manifure!: Doris Sellinger, Schwalbacher Str. 14, 2, am Reubens-Theater. Mme. E. Meyer, Kirchgasse 19, 11. Pédiure - Manicure. Von 12-7 du soir. Manifure S. Feubi, Ellenbogengasse 9, 1. Manifure A. Bachmann, Kirchgasse 64, 1. Stof. Walhalla-Eingang.

Zügel u. Orchestrion zu verkaufen. Waldstr. 27.

Cello

m. Futteral sowie mehr. gute, alte Geigen preiswert zu verkaufen. F147 Bauer, Mainz, Weibergarten 9, 1. St.

Ein tadellos erhaltenes fast noch vollständig neues künstlerisch ausgeführtes

Billard

lofort gegen Barszahlung zu verkaufen. Ansat. bei Möbelfabrik A. Bembé, Mainz am Rhein, F134

Ein schwarzer Salon gebraucht. 16 Teile, reich geblüht, darunter ein prachtvoll. Vertikal, hoher Spiegel mit Trumeau, 4 Sessel, 1 Sofa im Auftrag zu verkaufen. Otto Kries, Lavesierstr. 11, Niederwallstr. am Rhein

Möbel-Verkauf!

Bett (Eich.), Sprungh. (3teil. Rohbaummatratze), Tisch, u. Stuhl, Kleider-schrank, Trum. Spiegel, versch. Tische u. Stühle und anderes mehr. Weiland, Rheingauer Str. 18, B.

Matr. Bettmatratze u. eine polierte Bettstelle zu verkaufen bei D. G. Heitsch, Rheingauer Str. 18, 1. St., morgens von 7-9 Uhr.

Beritto

Ausstellungs u. sehr elegante Möbel, ein Bücherregal, ein Kamin, alles aus dunkelholz. u. sehr schön. u. preiswert. Spiegel zu verkaufen. Weiland, Rheingauer Str. 18.

neu, modern, weiß, Emaille, zu verkaufen bei Speering, Moritzstr. 44, 2. St. in Laden.

Großer Küchenschrank, gut erb. zu verkaufen. Aulbach, Rheingauer Str. 25, 2.

1 Tisch, 3 Stühle, 1 Leiter zu verkaufen. Schick, Rheingauer Str. 35.

Ein pol. Auszugstisch billig zu verkaufen. G. G. K. Wagemannstr. 2, 1.

Ein Mandoline u. vert. u. Bläser, Kaiser-Friedr. Ring 88, 2. r.

Gr. Kofferplatten-Koffer zu verkaufen. Damm, Bierhöder Str. 34, B.

Bestellb. Kleiderstange preiswert zu verkaufen. K. H. n. Bülow, Kaiser-Friedr. Ring 88, 2. r.

Klavierschloß und dunkelblauer Sitz-Vierwagen zu verkaufen, evtl. gegen Klavierwagen zu vertauschen. Bülow, Kaiser-Friedr. Ring 88, 2. r.

Ein fast neues

Motorrad

R. S. U. 7/9 PS., nebst Beiwagen, fast neu, günstig abzugeben. Rüdiger, bei Adolfs Meyer, Rodstr. 29.

Hilfsmotorrad

zu verkaufen bei Traugott Klaus, Reichstr. 15.

Gebrauchter Herd

mit weißen Röhren, 135/80, mit Gasbau, Wasserreservoir und Wasser, mit ca. 60 m. gald. Röhre u. Säule zu verkaufen. Emil Engel, Lavesierstr. 14, 1.

2fl. Gasherd

mit Tisch zu verkaufen. Müller, Gneisenaustr. 33, 1.

Ein, zwei u. festst. Sesselstühle billig zu verkaufen. Frau Kroner, Hermannstr. 19, 1. St.

Gasheizer, Plam., vert. Hardt, Schulgasse 7, 2. r. Dänzer-Verkauf

Gut erhaltene

Strak., Smoking, Gehrod., Saffo u. Cutawan, Anzüge, Schlufter, Kaol., Leberzieher, einfarb. Reife Stoffe, schwarze u. farb. Hosen billig abzugeben. Kleider werden auch angekauft bei Steinmann, Raunthalstr. 7, hinter der Kinastube.

Kaufgejuche

Geschäftsfundige junge Frau sucht Konfit., Nougat, Gelee, od. passend. Waren dazu, evtl. auch fl. Weinsteil od. Cacao zu kaufen. Otto Engel, Adolfsstr. 7.

Gut erhaltenes Geschäft gef. Off. W. 888 Tagbl.-B.

Dablee - Gegenstände künstliche Gebisse falsche Zähne

aus Silber, Platin, Gold, zu verkaufen. D. 889 an den Tagbl.-Verlag.

Reinigung, Wäsche, Putzen, zu verkaufen gesucht. Rux von Brival. Offerten mit Preis unt. D. 889 an den Tagbl.-Verlag.

Kunst- u. Aufstellwagen in Borseil., Glas, Bronze, taugt zu hohen Preisen. Martha Gullich, Emser Str. 2.

Schwarz. Fuchs oder Zobel Krage, Strawatten und Ruff, zu verkaufen gesucht. Rux von Brival. Offerten mit Preis unt. D. 889 an den Tagbl.-Verlag.

Herren-, Damen- u. Kinderkleid., Wäsche, Möbel, Teppiche, Läufer, Deckbetten, Gardinen usw. lauft D. Sipper, Reichstr. 11. Tel. 4878.

Kleider Wäsche, Döckbetten, Pelze lauft zu höchsten Preisen Frau Stummer, Neugasse 19, 2. Stock. Telefon 8831

An- und Verkauf von versch. best. Herren- u. Damenkleidern, sowie Wäsche, Gard., Deck. u. Wandtbl. jeder Art, sabie u. höchst. Gr. Karte an. Minoff, Frankenstr. 3, 3.

Kleider, Wäsche, Möbel usw. lauft und zahlt am besten Frau Klein, Coulstr. 3, Fernspr. 3490

1 Seidentrikotjade mit Kopf, weiß, zu kaufen bei K. H. n. Bülow, Kaiser-Friedr. Ring 88, 2. r.

Geb. Konfirm.-Anzug zu kaufen gesucht. Scheid, Reichstr. 35.

Gebrauchter, gut erhalt. Chauffeur-Anzug (mittlere Größe) zu kauf. gesucht. Offerten unter D. 888 Tagbl.-Verlag.

Herren-Anzüge (mittl. volle Figur), low. Größe (Nr. 42) zu kauf. gesucht. Gef. Angebote unter D. 888 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Konfirm.-Anzug zu kaufen gesucht. Scheid, Reichstr. 35.

Gebrauchter, gut erhalt. Chauffeur-Anzug (mittlere Größe) zu kauf. gesucht. Offerten unter D. 888 Tagbl.-Verlag.

Tropenhelm geb. gesucht. Offerten mit Preis- u. Größenangabe unter D. 890 an den Tagbl.-Verlag.

Noten, Beethoven, Streichtrio, Besca, Alan-Trio u. a. zu kauf. gef. Angeb. u. D. 889 Tagbl.-Verlag.

Für Brautpaar Schlafzimmer und Küche oder einzelne Möbel zu kaufen gesucht. Off. u. T. 872 Tagbl.-B.

Zu kaufen gesucht

1 Piano

u. 1 Musik-Anfangsschule. Angebote erbeten unter D. 888 an den Tagbl.-Verlag.

Piano oder Klavier zu kaufen gesucht. Ludwig Hilt, Ektville. Telefon 148.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Salsberger, Weiberggasse 75. T. 772

Antauf Verkauf Lausch recellit

Günzburg, Mainz Schulstr. 64. Tel. 916. Elektr. Bahn: Bahnhofsstr.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Schroll - Wab. Frankstr. 19. Tel. 554.

Herren-, Epel-, Schlafzimmer u. Küchen, u. dazu event. ein. Möbel, nur von Herrschaft zu kaufen bei Frau Stieler, 22 Göttenstr. 22.

Möbel

Rohware lauft stets sehr Darmstadt. Frankenstr. 25. Tel. 558. Suche eine gut erhaltene

Schlafzimmer-Einrichtung 2 Fenster Gardinen, ein Teppich, Erbitte Angebote u. D. 889 Tagbl.-Verlag.

!! Schlafzimmer !! über eine Schlafzimmer-Möbel, sowie Vertikal, Spiegel od. Kleiderchr., Sofa u. Deckbetten, Kissen, ebenf. Bettwäsche, Kücheneinricht. od. nur Schrank gesucht. Off. u. D. 886 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltenes Speisezimmer zu kaufen gesucht. Vermittler verbleiben. Off. u. T. 891 Tagbl.-Verlag.

Möbel Küfer, Bilder, Bücher etc. lauft u. Brahm, Kettelstr. 13.

Büfett, Auszugstisch u. 8 Stühle, Chaisel-Dede, 2 Bettvorlagen, ein Teppich (2x3, 3x4), vier Fenster Gardinen und Vorhänge von Brautpaar zu kaufen gesucht. Fr. Santa Anselm, Moritzstr. 45.

!! Spiegel !! Suche Trumeau- od. and. Spiegel, low. eis. Kinderbett. Off. unter D. 865 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Naben-Frisierapp. 1 Chaiselouge u. 1 Gasofen zu kaufen gesucht. M. Scholl, Mauritiusstr. 1, 3. St.

Damen-Hüten (Mannequins) zu kaufen gesucht. Meyer-Verleger, Alte Kolonnade 20/21.

Mehrere Kleiderbüsten zu kaufen gesucht. Jenny Matier, Reichstr. 9.

Auto gut erhalten. Mercedes, zu kaufen gesucht. Schollmeyer, Nambach.

Ipferd. Motor neu od. geb. zu kaufen gesucht. Stamber, Dietersmühle. Telefon 3796.

Gut erh. Vetterwagen zu kaufen gef. Kemmer, Luxemburgerstr. 5, 1. St.

Gut erh. Sportwagen zu kaufen gef. Gutwirth, Wagemannstr. 35, 2.

Doppelte Sportwagen, gut erh., für Zwillinge zu kauf. gef. Off. m. Preisangabe u. D. 868 Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Fahrräder zu kaufen gef. Bonillon, Döckheimer Str. 86.

Eine geb. Gartenwalle zu kaufen gesucht. N. Sternhardt, Alexandr. Str. 21, b. Gärtnern.

Gebr. Dielen Klammern, Ziegelsteine zu kaufen gesucht. Chem. Fabrik Döckheim, H. G. Weiberggasse 75.

Säcke! Säcke lauft jedes Quant. zu den höchsten Tagespreisen. J. J. Bleier, Mainz, 11 Ritterstraße-Reul 11.

Wein- und Rognatflaschen aller Art. Alt-Metalle, Papier, Felle lauft und holt ab zu den höchsten Tagespreisen. S. G. Sipper, Oranienstr. 23. Tel. 3471.

Stid. u. Plasterkeime zu kaufen gesucht. Bauer, Schwalbacher Str. 42.

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin

Gold- u. Silber-Gegenstände (a. zerbroch.) Zahngebisse

Friedrichstr. 39, 2. Stock Ecke Neugasse. Ferd. Schiffer. Ungelernte und diskrete Ankaufstelle.

Antauf von Gold-, Silber, Platingegenständen in jeder Form, Ringen, Ketten, Besteden, gold. Uhren, Servicen, alten Gebissen, einz. Zähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Moritzstr. 40. Telefon 2882. - Auf Wunsch persönlichen Besuch.

Kaufe als Fachmann ohne marktschreierische Reklame Platin, Gold- u. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestede, Schmucksachen, Zahngebisse und dergl. gewissenhaft u. zu konwie bekannt. reell kurrenzlos hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Workstatt M. Schafflein, Obere Webergasse 56. Telefon 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Sehr wichtig! Bitte lesen! Luxussteuerfrei

Gold- u. Silber-Gegenständen, Brillanten, Platin, Zahngebissen

Antaufstelle L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. St. gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Telefon 4394. Ganzen Tag geöffnet.

Zahngebisse Brillanten, Perlen, Platin, Gold- u. Silbergegenstände (sowie Bruch) kauft stets zum höchsten Tageskurs.

M. Neumann Wagemannstraße 29. Bitte gef. genau auf Namen und Nr. 29 achten.

Antauf von Gold-, Silber, Platingegenständen in jeder Form, Ringen, Ketten, Besteden, gold. Uhren, Servicen, alten Gebissen, einz. Zähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Moritzstr. 40. Telefon 2882. - Auf Wunsch persönlichen Besuch.

Kaufe als Fachmann ohne marktschreierische Reklame Platin, Gold- u. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestede, Schmucksachen, Zahngebisse und dergl. gewissenhaft u. zu konwie bekannt. reell kurrenzlos hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Workstatt M. Schafflein, Obere Webergasse 56. Telefon 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Sehr wichtig! Bitte lesen! Luxussteuerfrei

Gold- u. Silber-Gegenständen, Brillanten, Platin, Zahngebissen

Antaufstelle L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. St. gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Telefon 4394. Ganzen Tag geöffnet.

Zahngebisse Brillanten, Perlen, Platin, Gold- u. Silbergegenstände (sowie Bruch) kauft stets zum höchsten Tageskurs.

M. Neumann Wagemannstraße 29. Bitte gef. genau auf Namen und Nr. 29 achten.

Antauf von Gold-, Silber, Platingegenständen in jeder Form, Ringen, Ketten, Besteden, gold. Uhren, Servicen, alten Gebissen, einz. Zähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Moritzstr. 40. Telefon 2882. - Auf Wunsch persönlichen Besuch.

Kaufe als Fachmann ohne marktschreierische Reklame Platin, Gold- u. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestede, Schmucksachen, Zahngebisse und dergl. gewissenhaft u. zu konwie bekannt. reell kurrenzlos hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Workstatt M. Schafflein, Obere Webergasse 56. Telefon 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Sehr wichtig! Bitte lesen! Luxussteuerfrei

Gold- u. Silber-Gegenständen, Brillanten, Platin, Zahngebissen

Antaufstelle L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. St. gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Telefon 4394. Ganzen Tag geöffnet.

Zahngebisse Brillanten, Perlen, Platin, Gold- u. Silbergegenstände (sowie Bruch) kauft stets zum höchsten Tageskurs.

M. Neumann Wagemannstraße 29. Bitte gef. genau auf Namen und Nr. 29 achten.

Antauf von Gold-, Silber, Platingegenständen in jeder Form, Ringen, Ketten, Besteden, gold. Uhren, Servicen, alten Gebissen, einz. Zähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Moritzstr. 40. Telefon 2882. - Auf Wunsch persönlichen Besuch.

Jedes Quantum brauchbare

Flaschen

kauf stets zu höchsten Tagespreisen. Fleckenhandlung Eugen Klein, Koonstr. 4. Telefon 5173. Lager: Dorfstraße 7. Bestellungen w. abgeholt.

Flaschen, Papier, Felle, Metall lauft D. Sipper, Reichstr. 11. Telefon 4378.

Ausgefämmte Frauenhaare lauft Herzog, Webergasse 10

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin

Gold- u. Silber-Gegenstände (a. zerbroch.) Zahngebisse

Friedrichstr. 39, 2. Stock Ecke Neugasse. Ferd. Schiffer. Ungelernte und diskrete Ankaufstelle.

Antauf von Gold-, Silber, Platingegenständen in jeder Form, Ringen, Ketten, Besteden, gold. Uhren, Servicen, alten Gebissen, einz. Zähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Moritzstr. 40. Telefon 2882. - Auf Wunsch persönlichen Besuch.

Kaufe als Fachmann ohne marktschreierische Reklame Platin, Gold- u. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestede, Schmucksachen, Zahngebisse und dergl. gewissenhaft u. zu konwie bekannt. reell kurrenzlos hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Workstatt M. Schafflein, Obere Webergasse 56. Telefon 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Sehr wichtig! Bitte lesen! Luxussteuerfrei

Gold- u. Silber-Gegenständen, Brillanten, Platin, Zahngebissen

Antaufstelle L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. St. gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Telefon 4394. Ganzen Tag geöffnet.

Zahngebisse Brillanten, Perlen, Platin, Gold- u. Silbergegenstände (sowie Bruch) kauft stets zum höchsten Tageskurs.

M. Neumann Wagemannstraße 29. Bitte gef. genau auf Namen und Nr. 29 achten.

Antauf von Gold-, Silber, Platingegenständen in jeder Form, Ringen, Ketten, Besteden, gold. Uhren, Servicen, alten Gebissen, einz. Zähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Moritzstr. 40. Telefon 2882. - Auf Wunsch persönlichen Besuch.

Kaufe als Fachmann ohne marktschreierische Reklame Platin, Gold- u. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestede, Schmucksachen, Zahngebisse und dergl. gewissenhaft u. zu konwie bekannt. reell kurrenzlos hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Workstatt M. Schafflein, Obere Webergasse 56. Telefon 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Sehr wichtig! Bitte lesen! Luxussteuerfrei

Gold- u. Silber-Gegenständen, Brillanten, Platin, Zahngebissen

Antaufstelle L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. St. gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Telefon 4394. Ganzen Tag geöffnet.

Zahngebisse Brillanten, Perlen, Platin, Gold- u. Silbergegenstände (sowie Bruch) kauft stets zum höchsten Tageskurs.

M. Neumann Wagemannstraße 29. Bitte gef. genau auf Namen und Nr. 29 achten.

Antauf von Gold-, Silber, Platingegenständen in jeder Form, Ringen, Ketten, Besteden, gold. Uhren, Servicen, alten Gebissen, einz. Zähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Moritzstr. 40. Telefon 2882. - Auf Wunsch persönlichen Besuch.

Kaufe als Fachmann ohne marktschreierische Reklame Platin, Gold- u. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestede, Schmucksachen, Zahngebisse und dergl. gewissenhaft u. zu konwie bekannt. reell kurrenzlos hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Workstatt M. Schafflein, Obere Webergasse 56. Telefon 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Sehr wichtig! Bitte lesen! Luxussteuerfrei

Gold- u. Silber-Gegenständen, Brillanten, Platin, Zahngebissen

Antaufstelle L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. St. gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Telefon 4394. Ganzen Tag geöffnet.

Zahngebisse Brillanten, Perlen, Platin, Gold- u. Silbergegenstände (sowie Bruch) kauft stets zum höchsten Tageskurs.

M. Neumann Wagemannstraße 29. Bitte gef. genau auf Namen und Nr. 29 achten.

Antauf von Gold-, Silber, Platingegenständen in jeder Form, Ringen, Ketten, Besteden, gold. Uhren, Servicen, alten Gebissen, einz. Zähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Moritzstr. 40. Telefon 2882. - Auf Wunsch persönlichen Besuch.

Der Weg zu mir lohnt!

Zahle mehr als jeder andere

außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mir von Luxussteuer befreit

daher bitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc.

Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngebisse

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßt) bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshut 27 Laden u. 1. Stock Wagemannstr. 27. Telefon 4424. Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Piano

bis 15 000 Mk., zu kaufen gesucht. Offerten unter D. 866 an den Tagbl.-Verlag.

Engländerin erl. Unterr. Konvers. Frau Dierhaus, Moritzstr. 4, 2.

Schw. Oberins Samst. Friedrich. Schwab. Str. verl. Bachmayerstr. 8, 1.

English Lady gives English lessons and conversation. Off. under L. 889 Tagbl.-Verlag.

Monsieur parant l'Allemand et l'Anglais cherche conversation avec une dame française. Off. s. O. 890 an Tagbl.-Verlag.

Deux jeunes allemands, dont l'un parle assez couramment et l'autre un peu le français, désirent faire la connaissance des personnes françaises pour se perfectionner dans la langue française. Offres sous S. 886 Tagbl.-Verlag.

Wer gibt meiner Tochter Unterricht in engl. Konversation? Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od. dgl. Off. u. D. 888 Tagbl.-Verlag.

Widwe in den 40er J. ganz alleinleb., mit groß. Vermögen u. 3-Zim.-W. w. Heirat m. Beamten od

# Mobiliar-Versteigerung.

Samstag, den 11. März, vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, durchgehend ohne Pause, versteigere ich in meinem Versteigerungsbüro

**3 Stiftstraße 3**

nachverzeichnetes gut erhaltenes Mobiliar, Haushaltsgegenstände etc.:

- 1 Speisezimmer-Einrichtung (Eichen), bestehend aus: Büfett, Kredenz, 1 Ausziehtisch und 12 La Lederstühlen;
- 2 1 Schlafzimmer, weiß lackiert;
- 3 1 Salon-Einrichtung, bestehend aus: 1 Sofa, 2 großen Sesseln, 4 H. Sesseln, 1 Salonsofa, 1 Tisch, 2 Fenster-Portieren;
- 4 1 Klavier;
- 5 1 Pianola-Vorleger mit 44 Rollen;
- 6 1 Wohnzimmer, bestehend aus: 1 Sofa, 4 Sessel, 1 Bertilo, 1 Trumeau-Spiegel, 1 Tisch, 1 Staffelei.

**Ferner kommen zum Angebot:**  
Diverse Einzelmöbel, Bilder, Portieren, Schreibtischstühle, 2 egale Waschkommoden mit Spiegelauflage in Kirschbaum, 1 prachtvoller Smyrna-Teppich, ca. 3x4 m, gut erhaltener Kamin-Teppich, diverse andere Teppiche und Vorlagen, Kleiderkasten, Federbetten, Kommoden und Nachttische, 2 kleinere Bronzefiguren, diverse sehr schöne Delgemälde, Bilder, Stühle und vieles hier nicht genannte

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

## Karl Kannenberg jr.

Auktionator und Taxator, Wiesbaden.

Hauptgeschäftsbüro u. Büro: Stiftstraße 3.

Telephon 3741.

Zweigbüro: Hellmündstraße 17.

Beachtung von 9-12 und 2 1/2-5 Uhr.

### Haut-, Blasen- Frauenleiden

(ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-, Urin-Untersuchungen, Aufklar. Broschüre No. 5a gegen Einsend. von Mk. 5.- diskret verschl.

Spez.-Arzt Dr. med. Holländer's Ambulatorium  
Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegenüber Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6958.  
Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr

### Syphilis-

Behandlung nach den neuesten wissenschaftl. Methoden ohne Berufsstörung

## Timbres-postes

pour Collections.

Grand choix.

### Bureau philatéliste Egert.

N'oubliez pas de visiter nos magasins, avant de faire vos achats ailleurs.

Mauritiusplatz 1, au premier. Restaurant «Rebstock».

## Ladeneinrichtung

weiß lackiert (komplett) für Konfektions- oder Pappgeschäft passend, zu verkaufen. Aufgestellt anzusehen bis Samstag bei **Bez, Gr. Burgstraße 9.**



## Gold- u. Silbergegenstände

Platin, gebr. Uhren, Dublee

kauft zu den höchsten Tagespreisen  
**M. Heine, Uhrmacher, Welltritzstraße 4.**

**Paul Kötschau**  
**Paula Kötschau**  
geb. Klemke

Vermählte.

Trauung: 9. März, 3 1/2 Uhr, Ringkirche.

Widrig und unerwartet verchied heute im Städt. Krankenhaus meine innigstgeliebte Frau, unsere gute, unvergessliche Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie Howorka, geb. Krened, im Alter von 36 Jahren.

In tiefer Trauer: **Ferdinand Howorka** und Kinder: **Max, Alfred, Hans.**

Wiesbaden, Ring a. d. Donau, Bad Ebernsee, Badamstraße 8, den 7. März 1922.

Die Beerdigung findet Freitag, nachmitt. 3 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

## Elektrische Dauer-Ondulation

ermöglicht jeder Dame, den Kopf zu waschen, ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerpenfliche Haar erhält eine wunderbare dauernde Ondulation. - Vorbereitungen erforderlich -

### Kästner & Jacobi

Wilhelmstr. 56. Tel. 5959.



## Telephon-Anlagen

für Haus- u. Postanschluss.

### Hinnenberg

Langgasse 15  
Tel. 6595/96. Tel. 6595/96.

Ramin mit Heizkörper-Bekleidung etwa 2 m breit und hoch, mal in eichen, mit schwerem Kupferbeschlag und

### Konzert-Podium

etwa 2x3,5 m eichen gezeichnet, mit Filzbelag, zu verkaufen. Beichtigung 10-11 Uhr vormittags.

Kofer, Hotel Quisiana.

## Dixin



Henkel's Seifenpulver

Henkel & Co. Düsseldorf

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 43.

## Herrschafts-Schlafzimmer

Rahagone poliert, zu verkaufen.

Zimmermann, Frankenstr. 18, Schreinerstr.

### Korbmöbel

aller Art, eigene Anfertigung, empfiehlt  
3. Möhren, 9 Körnerberg 9.

### Pachtgesuche

### Gemüsegarten

in der Nähe Blatter Str. oder Schöne Aussicht zu pachten gesucht.  
Diefenbach, Röderstraße 12, 2 Hns.

### Garten

10-20 Rut., Nähe Biederlicher Allee, zu pacht. ges. Off. u. S. 887 Taubl. B.

### Garten

eingefriedigt, mit Wasserleitung, nahe Welltritzstr., Bahnstraße, zu pachten gesucht. Offerten unter 88. 889 an den Taubl. B.

### 1 Ader od. Garten

von ca. 1-1 1/2 Morgen, sofort zu pachten gesucht. Off. u. S. 889 Taubl. B.

## Syphilis

Haut- und Geschlechtsleiden, Blutuntersuchungen usw.

### Spezial-Arzt

app. im Ausland, WIESBADEN, Marktstr. 6.  
10-1, 4-7, Sonntag 10-1.

## Tribüne

Direktion: Gust. Jacoby  
Freitag, den 10. März, 8 1/4 Uhr:

### Freut Euch des Lebens!

Ein fröhlicher Abend unter Mitwirkung des lustigen Vortragsmeist. **Oskar Ebelsbacher** Schauspielhaus Frankfurt a. M.  
Das lustig. Programm! Vorher das reizende Lustspiel **Die Lore** v. Otto Erich Hartleben

### Die Lore

In den Hauptrollen: **Stella Richter**, **Rudolf Bartak**, **Georg May**, **Jacques Sägler**

### Eintrittspreise:

- Korbseidel Mk. 30.-
- I. Sperrsitz. " 20.-
- Sitze " 15.-
- I. Parkett " 12.-
- Seite " 10.-
- II. Parkett " 12.-
- Galerie I " 6.-
- Galerie II " 6.-
- Galerie III " 4.-

Vorverkauf: Donnerstag, Freitag 10-1 Uhr

Kasse i. Wintergarten, Horn & Schottenters, Blumenthal, Zigarrenhaus Christmann.

## RHENANIA

Schwalbacher Str. 57.

Von Mittwoch bis Sonntag:

### Erster Teil:

**Lassiter der Bächer.**

Orig.-amerik. Wildwest mit **Will Farnum.**

Beilage: **Schweigen einer Mutter** Tiefgründend. Drama in 4 Akten.

## Kammer- Lichtspiele

Mauritiusstr. 12

### Henny Porten's

bestes Lustspiel „Föhnluff“ in 4 Akten mit

**Henny Porten, Reinh. Schünzel, Paul Hartmann.**

Seronnissimus und Kindermann.

Schwank in 3 Akten mit **Paulig und Lubitsch.**

Kleine Eintrittspreise.

## Pelican

Schwalbacher Str. 51.

Täglich von 4-11 Uhr:

### Die letzte Nacht der Dora Fiametta

Spannender Sittenfilm in 5 Riesen-Akten.

In der Hauptrolle: **Violetta Napierska.**

Ferner **Die Liebe d. Maria Bonde**

Drama in 4 Akten und

**Das Loch im Gedächtnis** Lustspiel in 3 Akten.

## Walhalla

Der mod. Illion-Film

### Kinder d. Finsternis

Ufa-Monumentalfilm in 2 Teilen.

Hauptdarsteller: **H. Mierendorff**, **Grit Hegesa.**

I. Teil: **Der Mann aus Neapel.**

Vorher: **Der Ekehrüppel.**

Lustspiel in 4 Akten mit **Luc. Dorraine**

Beg. 7. Sonnt. 3 Uhr.

## Odeon

Kirchgasse 13.

Heute neu. Programm.

### Millionen-rausch

mit **Olaf Föuss.**

Dänischer Astre-Film. Anfang 3 Uhr.

## MONOPOL

Wilhelmstr. 8

Des groß. Erfolges wegen verlängert.

Das nach monatelanger Beschlag. nunmehr freigegeb. tieferegreifende Sittenfilmwerk

### „Räuchendes Gift“

Hervorrag. Aufklärungsfilm in 5 spannend. Akten

Lustiges Belprogr.

## Thalia

Kirchg. 72. Tel. 6137.

Heute vorletzter Tag!

### Des Lebens u. der Liebe Wellen.

Zirkusfilm in 6 Akten.

In den Hauptrollen: **Fern Andra**

**Leop. v. Ledebur, Erling Hanson.**

Unter Mitwirkung des gesamten Damenkorps d. Berlin. Opernballetts.

17. Nobody-Episode: **Der schwimmende Sarg.**

Nachm. kleine Preise. Abends erhöhte Preise.

Spielzeit: 3-10 1/2 Uhr.

## Kinephon

Tannustraße 1.

Das große Sitten- u. Kriminal-Schauspiel

### Das Kind der Straße

in zwei Teilen.

I. Teil bis Donnerstag 9. März mit **Edith Poska** in der Hauptrolle.

Wenn einer eine Reise tut . . . . . Lustspiel in 3 Akten mit **P. Heidemann**

## Urania

30 Bleichstr. 30

### Ersaufführung!

Hamburg -- St. Pauli

Das mit groß. Spannung erwartete zweiteilige Sittenfilmwerk

### „Die Hafentore“

Großes Sittenbild aus dem Hamburger Hafenleben.

Erstklass. Besetzung: **Maria Zelenka**

Sodja Gezza, Juliette Brandt, Cläre Prätz, Fred Immeler, Gustav Roos u. A.

Anfang: 3, 4.50, 6.40 und 8.30 Uhr.

## Theater

### Staats-Theater.

Großes Haus.

Donnerstag 9. März.

22. Vorstellung Abonnement D.

### Tiefenland.

Stück Drama in einem Vorspiel u. 2 Aufzügen nach H. Guineau von Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Aubert.

Edelkiano . . . . G. S. Weber  
Tommaso . . . . Alex. Kofalewicz  
Roruccio . . . . Fritz Richter  
Maria . . . . Marta Sommer  
Pepa . . . . G. Müller-Reichel  
Antonina . . . . Ruth Wolfrum  
Kajola . . . . Ella Haas  
Nuri . . . . G. Müller-Reichel  
Pedro . . . . Christian Schöb  
Rando . . . . Heinz Schorn  
Der Pfarrer . . . . Peter Jahr

Das Stück spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Gatalunien am Fuße der Pyrenäen.

Musik. Leitung: Dr. K. Tanner.

Nach dem Vorspiel findet keine Pause statt; nach dem ersten Aufzuge tritt eine Pause von 15 Minuten ein.

Anfang 7. Ende etwa 11.45 Uhr.

### Kleines Haus.

(Reibung-Theater.)

Donnerstag, 9. März.

Schüler-Sondervorstellung.

### Minna von Barnhelm.

Aufführung in 5 Aufzügen. Leitung: Major v. Tellenb. Gull. Albert

Minna v. Barnhelm Joh. Brand  
Karl v. Schlabach Gull. Schrad  
Ferdinand v. Schlabach G. Reimers  
Juli, Reitmeyer Paul Wiegner  
Paul Werner . . . Walter Bolza  
Der Wirt . . . Max Andriano  
Eine Dame in Tränen  
Amalie Gaudien  
Ein Bedienter . Hans Bernhöft  
Ein Feldjäger . W. Andriano  
Riccard de la Marinière  
Dr. Paul Gerhardt

Nach dem 2. Akt 12 Min. Pause.

Anfang 7. Ende geg. 8.30 Uhr.

## Kurhaus-Konzerte

Donnerstag, 9. März.

Nachmittags 4-6.30 Uhr:

### Abonnements-Konzert!

Städt. Kurorchestr.

Leitung: Hermann Jäger, Städt. Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu „Der Wasserträger“ von L. Cherubini.

2. Ave Maria, Lied von Frz. Schubert.

3. Saltarello von Ch. Gounod.

4. Wiener Bürger, Walzer von C. Zieheer.

5. Ouvertüre zu „Demetrius“ von J. Rheinberger.

6. Ständchen von Jos. Strauß.

7. Carmen - Suite Nr. 3 von G. Bizet.

Abends 8 Uhr: Im groß. Saal im Abonnement Musikalisch - ökonomische Aufführung:

### De Perser.

Tragödie von Aeschylus.

Musik von Bernh. v. Meiningen.

Leitung: Oberstudienrat Dr. Freising.

Mitwirkende: Städtisches Kurorchestr.

Schüler des Humanistischen Gymnasiums.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Maschinen-Schreiberin

Züchtige Verkäuferin

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Südaufhaus

Lernende

Gewerbliches Personal

Koch- und

Zuarbeiterinnen

Jüngere Näherin

Buchdahl

Putz!

Lücht. l. Arbeiterinnen

Notte Garnierinnen

Verkäuferinnen

Frisseuse

Bügelmädchen

Arbeiterinnen

Jugendliche Arbeiterinnen

Menes

Kinderfräulein

Geb. Kinderbonne

Kinder Mädchen

Köchin

Hausmädchen

Stütze

Gesucht

intelligente Person

Hausmädchen

Alleinmädchen

Stütze

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

Alleinmädchen

**Jüngerer Reisender**  
 der Kolonialwarenbranche von alter rhein. Großhandlung zum baldigen Eintritt gesucht.  
 Offerten mit Angabe der seitherigen Tätigkeit unter **F. T. 2794** an **Ma-Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.** F 70

Von großem industriellen Unternehmen werden **erstklassige Stenotypisten** (etwa 200 Sten.) mit gründlicher kaufmännischer Vorbildung sofort gesucht. Alter 20-25 Jahren. Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **J. B. 3804** an **Invalidentagblatt Frankfurt a. M.** F 148

**Möbelbranche.**  
 Junger Mann, 24 Jahre, kaufm. vorgebildet, Kenntnisse in Stenographie und Schreibmaschine, sucht sich zu verändern, event. auch nach auswärt. Off. u. **F. 7381** an Ann.-Exp. **D. Frenz, Wiesbaden.**

Ein junger zuverlässiger **Hausbursche** mit besten Empfehlungen gesucht.  
**A. Opitz, Webergasse 17.**

**Vermietungen**  
 Möbl. Zimmer, Mani 25

**Nachweis** v. möbl. Zim., Wohnungen. Für Vermieter kostenlos. Rauten, Luisenstr. 16, Stb. 2.

**Gut möbliertes Zimmer**, 2 Betten, an Kurstraße abzug. Adelstr. 74, B.

**Gut möbl. Zimmer** mit Pension evtl. zu verm. Friedrichstraße 57, 1 r.

**Schönes sonniges Wohn- u. Schlafzimmer**, obere Donzheimer Straße, bei Klein. bei Familie, in gutem Hause, an sol. Beamten, mit teilweise oberer Pension auf 1. April od. in zu verm. **Nab Tagbl.-Verlag.**

**Mietgesuche**  
 Kleines Landhaus, in oder Nähe Wiesbaden, zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter **T. 889** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Wohnung**  
 von 2 Zimmern, Toilettezimmer, mit Küchenben., Bad od. l. Etage, ver. sofort gesucht. Offerten u. **S. 887** an den **Tagbl.-V.**

**Suche**  
 3-6-Zimmer-Wohnung (möbliert o. unmöbliert) sof. zu übernehmen. Off. u. **S. 882** **Tagbl.-Verlag.**

**Dringend!**  
 Suche sofort Nähe Kurhaus elegant möblierte Wohnung 3 oder 4 Zimmer, mit Küche, evtl. mit Badezimmern. Offerten an **E. Engelmann, Theodorstraße 96.**

**3-Zimmer-Wohnung**  
 mit Küche, in ruhigem Stadtviertel, nicht zu w. vom Zentrum. Villenviertel vorzuziehen. Off. u. **F. 889** an **d. Tagbl.-V.**

**Gesucht**  
 per sofort unmöbl. 4-5-Zimmer-Wohnung, vari. mit Küche, Bad u. Gar., von Ehepaar, Ausländer. Gefl. Angebote an **B. Welter, Dambachstr. 1, 1 St.**

**2-3 möbl. Zimmer**  
 mit Küchenbenutzung für 2-3 Monate per 15. 3. gesucht.  
 Angebote an **Bers, Kellereistraße 4.**

**Möbl. Wohnung gesucht**  
 von einfacher französischer Familie ohne Kinder, 3-4 Zimmer mit Küche, evtl. allein auf einer Etage, für sofort. Arbeit macht Familie selbst. Off. unter **D. 885** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Suche sofort** event. später eine möblierte geschlossene 4-6-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad. Angebote unter **T. 889** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Fransöj. Familie** mit 2 Kind. u. Mädchen sucht von Juni bis Sept. kleine 2-3-Zimmer-Wohnung in ruhige. Hotel od. achtb. Familie, mit Pension; französische Küche erw. Off. u. **W. 887** **Tagbl.-V.**

**2 möbl. Zimmer** mit Küchenbenutzung oder möbl. Wohnung gesucht. Off. u. **U. 891** **Tagbl.-V.**

**Ingenieur** in leitender Stell. (Wadenmacher) sucht per sofort 1-2 möblierte Zimmer in gutem Hause. Straße mit Straßenbahnverbindung, nach Friedrich bevorzugt. Offerten unter **U. 786** an den **Tagbl.-Verlag.**

**2 möbl. Zimmer** mit separatem Eingang, oder ungeteilt gesucht. Offerten unter **D. 882** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Ruhige Dame**, ständig in Wiesbaden, sucht ein großes Zimmer mit Balkon im Villenquartier, Gesend Taunus, Sonnenberg. Schöne Aussicht. Offerten u. **U. 885** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Ein komfortables Zimmer mit Salon** per sofort gesucht. Offert. u. **M. 882** an **d. Tagbl.-V.**

**Schlafzimmer** Gegenb. Leinwandstr. bis Kurpark. (Dauermieter). Off. u. **J. 888** **Tagbl.-V.**

**Geschäftst. l. u. l. leeres Zimmer**, evtl. mit Küche od. Küchenben. Off. u. **D. 883** an den **Tagbl.-V.**

**möbl. Zimmer**  
 Anna mit Breisang, u. **T. 892** an den **Tagbl.-V.**  
**Solider Herr** sucht möbliertes Zimmer, Nähe Rheinstraße. Off. u. **E. 892** **Tagbl.-Verlag.**

**2 Zimmer** mit 3 Betten für nach Offern von Ausländerin gesucht.  
 (Dauermieter). Offerten unter **K. 787** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Möbliertes Zimmer** bedächtig eingerichtet für **Rosa Mai**, in zentraler Lage, von hell. Herrn gesucht. Preisofferten unter **S. 889** an den **Tagbl.-V.**

**2 leeren Zimmern** mit Küchenbenutzung hat Zwanzigste Quartier, am liebsten Villa. Off. u. **S. 889** an den **Tagbl.-V.**

**gut möbl. Zimmer** evtl. mit Pension. Offert. mit Preisangaben unter **T. 882** an **d. Tagbl.-Verl.**

**gut möbl. Zimmer** mit Kaffee. Angeb. u. **D. 889** an den **Tagbl.-V.**

**2 oder 3 Räume** für Bürozweck geeignet, sofort oder später gesucht.  
**v. Massenbach, Adolfsallee 28.**

**Stallung** in Wiesbaden gesucht zum Unterstellen von ca. 50 Pferden oder Kühen. Angebote an **Barmann, Erbenheim, Mainzer Str. 11.** 233

**Wohnungen zu ver. ansuchen**  
**Wohnungstausch!** Wer will von Wiesbaden nach Mainz zieh.? Gefl. Schreiben u. **E. 886** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Wer tauscht** kleine 2-Zim.-Wohnung a. meine große 1-Zimmer-Wohnung mit Balkon? Adr. im **Tagbl.-Verl.**

**Geldverehr**  
**Kapitalien-Angebote**  
**80-100 000 Mk.** zum Ausl. sofort bereit. Ka. verb. Offerten unter **D. 891** an den **Tagbl.-V.**

**Kapitalien-Gesuche**  
 Suche sofort 10 bis 15 000 Mark vom Selbstgeber gegen hohe Zinsen und gute Sicherheit für kurze Zeit. Gefl. Offerten unter **D. 891** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Wachen** in besserer Lage befindliche moderne Wohn., abgeteilt, Etage 5 Zim., Küche, Bad, Mani, Balkone, Kellerraum, Loggia, etc. Balkon nach. Suche gleichwert. evtl. kleinere

**Taufwohnung in Wiesbaden.** gegen Möbelfortsetzung auf 8 Monate gesucht. Off. u. **S. 889** **Tagbl.-Verlag.**

**Fransöj. l. u. l. ober 2 möbl. Zimm.** evtl. mit sep. Eingang, u. sofort. Preis egal. Off. u. **S. 7883** an **Ann.-Exp. D. Frenz, Wiesbaden.**

**möbl. Zimmer** mögl. una od. sep. Eing. Preisoff. **S. 888** **Tagbl.-V.**

**Junge Dame** sucht Nähe Ringkirche gut möbl. Zimmer (in nur besserem Hause). Offerten unter **T. 891** an den **Tagbl.-Verlag.**

**2 leeren Zimmern** mit Küchenbenutzung hat Zwanzigste Quartier, am liebsten Villa. Off. u. **S. 889** an den **Tagbl.-V.**

**Gesucht** 1-2 leere Zimmer evtl. mit Kochgelegenheit, von alleinleb. alt. Dame. Adressen abzug. u. **S. 888** im **Tagbl.-Verlag.**

**Al. Wäscherei** oder dazu geeig. Räumlichkeiten von Trebsam. Ehepaar zu mieten gel. Off. u. **S. 888** **Tagbl.-V.**

**Etagenhäuser** in verschiedenen Stadt-lagen, zu verkaufen.

**Schottentels & Co.** Geogr. 1875 Immobilien-Vermittlung. Theater-Kolonade 29 31.

**Haus** mit Lebensmittel-Geschäft in der Steingasse zu verm. Off. u. **S. 899** **Tagbl.-V.**

**Haus mit Wirtschaft** billig zu verm. Kab. 1-6, Rainier Straße 86.

**Wod. Badtemhaus** mit Hinterhaus, Westend, 6 % rentierend, 350 Mk. zu verkaufen. Offert. unter **E. 891** an den **Tagbl.-V.**

**Geschäftshaus** mit 5 schönen Bäden, in allerbest. Geschäftslage, Zentralheiz., komfortabel einger., mit einer freien 6-3-Wohnung, 1. Wert 1 000 000 - zu verkaufen. Süddeutsche Agentur **Brand & Weber, Darmstadt, Waldstr. 16, 2 3130**

**Al. Haus** mit Garten, nahe Wiesbaden, Elektr. Bahn, 3-Zim.-Wohn. frei. Preis 60 000 Mk. zu verkaufen. **Robert Göt, Rheinlstr. 91, Tel. 4840**

**Haus** zu verkaufen. Kab. im **Tagbl.-Verlag**

**Suche auf mein outg. Restaurant**, verbund. mit Landwirtschaft, eine 2. Hypothek von 30-40 000 Mk. hinter 1. Stelle Landesbank. Offerten u. **U. 788** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Teilhaber gesucht** für eine moderne im Bau befindliche grobe **Falz-Ziegelei.** Bauteilhaber u. unerfahren. erkl. Langjährige stell. die Stadtpolitik. Kostenlos zur Verfügung. Anlagekapital, sowie 85-40 % Gewinn gesichert. Angeb. u. **S. 888** an **d. Tagbl.-V.**

**Existenz!** Einem Elektromechaniker mit Konzeption d. Städt. Elektr. Werks, wird Gelegenheit zur Gründ. sein. Existenz geboten d. Eintritt als Gesellschafter in bestehend. elektrisches Geschäft. Kleines Kapital erwünscht. Angebote unter **K. 889** an den **Tagbl.-V.**

**Immobilien**  
**Immobilien-Verkäufe**  
 Landl. Villa, m. Nebengebäud., 30 Morgen Land, und Inventar, sowie einige prima Geschäfts- und Etagenhäuser, sowie Villa sofort zu verkaufen. Alles, **Körnerstraße 45.**

**Villenbauplatz** geringe Höhenlage, nahe dem Kurhaus, zu verkaufen.

**Etagenhaus** solid gebaut, infolge Wegzugs zu verkaufen. Hochherrschafliche **Villa** am Kurpark wegzugshalb. zu verkaufen.

**Villa** mit 6000 qm Garten zu verkaufen. Mehrere sehr schöne **Etagenhäuser** in verschiedenen Stadt-lagen, zu verkaufen.

**Schottentels & Co.** Geogr. 1875 Immobilien-Vermittlung. Theater-Kolonade 29 31.

**Haus** mit Lebensmittel-Geschäft in der Steingasse zu verm. Off. u. **S. 899** **Tagbl.-V.**

**Haus mit Wirtschaft** billig zu verm. Kab. 1-6, Rainier Straße 86.

**Wod. Badtemhaus** mit Hinterhaus, Westend, 6 % rentierend, 350 Mk. zu verkaufen. Offert. unter **E. 891** an den **Tagbl.-V.**

**Geschäftshaus** mit 5 schönen Bäden, in allerbest. Geschäftslage, Zentralheiz., komfortabel einger., mit einer freien 6-3-Wohnung, 1. Wert 1 000 000 - zu verkaufen. Süddeutsche Agentur **Brand & Weber, Darmstadt, Waldstr. 16, 2 3130**

**Al. Haus** mit Garten, nahe Wiesbaden, Elektr. Bahn, 3-Zim.-Wohn. frei. Preis 60 000 Mk. zu verkaufen. **Robert Göt, Rheinlstr. 91, Tel. 4840**

**Haus** zu verkaufen. Kab. im **Tagbl.-Verlag**

**Immobilien-Kaufgesuche**  
**Villa** mit, ohne Möbel gel. Postfach 82.

**Billa in Aurlage** mit Garage und Garten. Hohe Anzahlung, event. Vorauszahlung. Ang. u. **E. 892** an **d. Tagbl.-Verl.**

**Geschäfts- u. Etagenhaus** in bester Lage zu l. gel. Off. u. **S. 891** **Tagbl.-V.**

**Suche** Geschäftshäuser, Wohnhäuser, Villen mit und ohne Möbel, Pensionen, Beteiligungen bei Geschäften, bill. od. tät. bis zu höchsten Beiträg. Otto Engel, Adolfsstr. 7.

**Beräufte**  
**Privat-Beräufte**  
 Umstände halber **Geschäft** evtl. mit Wohnung, wenn solche getauscht werden f. zu verm. Gute Lage. Off. u. **F. 887** **Tagbl.-Verlag.**

**Gates Pferd** preiswert zu ver. Schint, Steingasse 27, Bari.

**Ein Bart** sehr schöne reinrass. deutsche Schäferhunde m. pr. Stammbaum u. Eintragungsnachweise zu ver. Vater: Hassan v. Schillerstein, Mutter: Alma von Landrod (Moris-Löcher). **H. Henals, Wiesbaden, Johannisstr. 9, D. 3.**

**Ein harter machbarer Pinscher** zu verkaufen Sonnenberg, Schlasstr. 14.

**Zughund** 18 Monate alt, zwei acht Wochen alte Hunde zu verm. Herderstraße 3, B.

**Wolfshund-Hündin** sehr machbar, billig zu verm. Wambach, Wiesbadener Straße 17.

**Strickade** zu verm. Korn, Eltviller Straße 6, 2 St.

**Schwarzer Lauffrod** mit Camblute, n. preisw. Etage, Reichstr. 20, B.

**Bl. Anzug u. Frühjahrs-Galetot** für mittl. Fig., sehr gut erhalt. u. ver. **E. 887** u. **Welter, Oranienstr. 55.**

**2 gute Anzüge**, 1 br. Frühjahrsanzug zu verm. **Kuel, Kapellenstr. 18, 2.**

**Für Liebhaber!** Eine alte evangel. Bibel, Familienbibel aus dem 17. Jahrhundert, mit altem und neuem Testament, mit Bildern des Jash. Verzugsbaules, in Dollarwährung zu verm. **Räberes zu erfragen im Tagbl.-Verlag.**

**Te** Schulbücher, gut erh. für Human, Gymnasium zu verm. **Romelet, Bismarckring 19, 1 r.**

**Billa** möbliert, gegen Barsahl zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Offert. u. **B. 872** an **d. Tagbl.-V.**

**Suche sofort ein kleines Haus** wenn möglich mit kleiner freierstehender Wohnung. Bin fürs entschlossene Selbstkäufer. Agent erbet. Offerten unter **B. 893** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Hausverkauf!** Mitte der Stadt, mit Bäden, Torfahrt, Hofraum, elektrischem Licht und Gas, an entschlossene, zahlungsfähigen Käufer baldigt zu verkaufen. Angebote unter **G. 892** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Hotels, Villen, Wohn- und Geschäftshäuser**  
 in allen Preislagen, diskret zu kaufen gesucht.  
 Offerten unter **K. 891** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Suche** Geschäftshäuser, Wohnhäuser, Villen mit und ohne Möbel, Pensionen, Beteiligungen bei Geschäften, bill. od. tät. bis zu höchsten Beiträg. Otto Engel, Adolfsstr. 7.

**Beräufte**  
**Privat-Beräufte**  
 Umstände halber **Geschäft** evtl. mit Wohnung, wenn solche getauscht werden f. zu verm. Gute Lage. Off. u. **F. 887** **Tagbl.-Verlag.**

**Gates Pferd** preiswert zu ver. Schint, Steingasse 27, Bari.

**Ein Bart** sehr schöne reinrass. deutsche Schäferhunde m. pr. Stammbaum u. Eintragungsnachweise zu ver. Vater: Hassan v. Schillerstein, Mutter: Alma von Landrod (Moris-Löcher). **H. Henals, Wiesbaden, Johannisstr. 9, D. 3.**

**Ein harter machbarer Pinscher** zu verkaufen Sonnenberg, Schlasstr. 14.

**Zughund** 18 Monate alt, zwei acht Wochen alte Hunde zu verm. Herderstraße 3, B.

**Wolfshund-Hündin** sehr machbar, billig zu verm. Wambach, Wiesbadener Straße 17.

**Strickade** zu verm. Korn, Eltviller Straße 6, 2 St.

**Schwarzer Lauffrod** mit Camblute, n. preisw. Etage, Reichstr. 20, B.